Amtsblatt für die Stadt Müncheberg

Müncheberger Anzeiger

06. Jahrgang 30. April 2007 Nr. 04

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

1. Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 05/01/2005 „Verkaufsflächenerweiterung Ernst-Thälmann-Straße 20 - 22“ der Stadt Müncheberg; OT Müncheberg Seite 1
2. Bekanntmachung des Bebauungsplanes „Heimattiergarten“ in der Stadt Müncheberg Seite 1
3. Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 04.04.2007 Seite 2
4. Widmungsverfügung Seite 2
5. nochmalige Veröffentlichung der Anlage I zu § 6 der Satzung über Sondernutzung in der Stadt Müncheberg (Gebürentarif) Seite 3

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 05/01/2005 „Verkaufsflächenerweiterung Ernst-Thälmann-Straße 20 - 22“ der Stadt Müncheberg; OT Müncheberg

Gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) wurde der, von der Stadtverordnetenversammlung Müncheberg am 01.11.2006 beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 05/01/2005 „Verkaufsflächenerweiterung Ernst-Thälmann-Straße 20 - 22“ im OT Müncheberg der Stadt Müncheberg mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 02.04.2007 (Az. 317/01/2007) genehmigt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 05/01/2005 „Verkaufsflächenerweiterung Ernst-Thälmann-Straße 20 - 22“ und die Erteilung der Genehmigung werden hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.
Mit der Bekanntmachung wird die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 05/01/2005 „Verkaufsflächenerweiterung Ernst-Thälmann-Straße 20 - 22“ wirksam.
Jedermann kann die Satzung mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg während folgender Dienstzeiten

Montags, Mittwochs, Freitags von
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Dienstags von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr,
Donnerstags von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Müncheberg geltend gemacht worden ist.
Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Müncheberg geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

gez. Z e h m
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit mache ich die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 05/01/2005 „Verkaufsflächenerweiterung Ernst-Thälmann-Straße 20 - 22“ des OT Müncheberg der Stadt Müncheberg bekannt.

Müncheberg, den 05.04.2007

gez. Zehm
Bürgermeister

Bekanntmachung des Bebauungsplanes „Heimattiergarten“ in der Stadt Müncheberg

Der von der Stadtverordnetenversammlung Müncheberg am 04.04.2007 beschlossene Bebauungsplan „Heimattiergarten“ im Ortsteil Müncheberg wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB hiermit bekannt gemacht.
Mit der Bekanntmachung wird der Bebauungsplan „Heimattiergarten“ wirksam.
Jedermann kann den Bebauungsplan „Heimattiergarten“ mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg während folgender Dienstzeiten
Montags, Mittwochs, Freitags von
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Dienstags von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr,
Donnerstags von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Müncheberg geltend gemacht worden ist.
Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Müncheberg geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

gez. Z e h m
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit mache ich den Bebauungsplan „Heimattiergarten“ im OT Müncheberg der Stadt Müncheberg bekannt.

Müncheberg, den 05.04.2007

gez. Zehm
Bürgermeister

I232-2007
M Müncheberg 775
Amtsblatt für die Stadt Müncheberg
30. April 2007

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 04.04.2007

Beschluss Nr. 311-29-2007

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt abweichend vom Beschluss Nr. 296-26-1996 vom 25.01.1996 der SVV Müncheberg, der Selbstbindung an der Dorferneuerungsplanung Dahmsdorf vom September 1995, bei der Neugestaltung der Straßen innerhalb der Ortslage ergänzend zu den Empfehlungen in der vorgenannten Dorferneuerungsplanung für die Fahrbahnen auch Betonsteinpflaster zu verwenden.

Beschluss Nr. 312-29-2007

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsstellen 21000.50100 Brandschutzmaßnahmen Grundschule in Höhe von 25.200 Euro und 46460.50100 Brandschutzmaßnahmen Schulhort in Höhe von 16.800 Euro

Beschluss Nr. 313-29-2007

Der im gültigen Straßenverzeichnis als „Waldsieversdorfer Weg“ vermerkte Wegeabschnitt ist zu streichen und als Seitenarm der „Münchehofer Straße“ neu einzutragen.

Beschluss Nr. 314-29-2007

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg stimmt in ihrer Sitzung am 04.04.2007 dem Vorhabenträgerwechsel für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Anbau an den vorhandenen Selbstbedienungsmarkt Eberswalder Straße 55“ im OT Müncheberg zu.
Neuer Vorhabenträger ist demnach die
German Investment Property a/S
Aboulevarden 52,2
8000 Arhus C, Dänemark

Beschluss Nr. 315-29-2007

1. Die Stadtverordnentenversammlung Müncheberg beschließt für den Bebauungsplan „Heimattiergarten“ im OT Müncheberg die Abwägung der Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen der beteiligten Träger öffentlicher Belange aus der Behördenbeteiligung im Sinne des § 4 Abs. 2 BauGB zum 1. Entwurf wie in der Anlage (A) im Einzelnen aufgeführt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt für den Bebauungsplan „Heimattiergarten“ im OT Müncheberg die Abwägung der Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen aus der Bürgerbeteiligung im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB zum 1. Entwurf wie in der Anlage (B) im Einzelnen aufgeführt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange und Bürger, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, über das Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Beschluss Nr. 316-29-2007

1. Auf der Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Bebauungsplan für den „Heimattiergarten“ im OT Müncheberg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), als Satzung.
2. Die Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB zum Plan wird gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen werden und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Dem Bebauungsplan ist eine zusammenfassende Erklärung beizufügen über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde.

Die **Beschlüsse-Nr. 317-29-2007 bis einschließlich 321-29-2007** wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefaßt und betrafen:
- 3 Grundstücksangelenheiten
- 2 Vergabeempfehlungen für Bauleistungen

Widmungsverfügung

Entsprechend § 6 Bbg. Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I Nr. 16, S. 218 ff) werden folgende Flächen in der Gemarkung Müncheberg dem öffentlichen Verkehr gewidmet :
Flur 23 Flurstücke 86/1, 89/3, 78/1 und 78/2 (ab Münchehofer Straße 1.,NK 1559, bis Gemarkungsgrenze Müncheberg)
Damit erhalten sie die Eigenschaft einer „sonstigen öffentlichen Straße“ und werden der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt. Die Verkehrsfläche erhält die Bezeichnung „Waldsieversdorfer Weg“, der Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Müncheberg. Weitere Widmungsbeschränkungen bestehen nicht.
Die Flurkarte mit den zur Widmung vorgesehenen Verkehrsflächen liegt in der Stadtverwaltung Müncheberg, Rathausstraße 1 in 15374 Müncheberg, Fachdienst Bauwesen Raum 214, in der Zeit vom 02.05.2007 bis 01.06.2007 an den Sprechtagen zur öffentlichen Einsichtnahme aus.
Diese Verfügung gilt eine Woche nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig.
Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Müncheberg, Rathausstraße 1 in 15374 Müncheberg, einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, so ist die Frist nur gewährt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der genannten Behörde eingeht. Falls die Frist durch Verschulden eines für den Widerspruch Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Widerspruchsführer zugerechnet werden.

Müncheberg, den 16.04.2007

gez. Zehm
Bürgermeister

Druckfehlerteufel!

Wegen eines Formatierungsfehlers in der Bekanntmachung vom 27.11.2006 (Amtsblatt für die Stadt Müncheberg Nr. 10/2006) wird die Anlade I zu § 6 der Satzung über Sondernutzung in der Stadt Müncheberg - Gebührentarif nochmals bekanntgemacht.

Amtliche Bekanntmachungen

Anlage I zu § 6 der Satzung über Sondernutzung in der Stadt Müncheberg - Gebührentarif

Tarifstelle	Art der Sondernutzung	Jährlich in EUR (Pro Einheit)	Monatlich in EUR (Pro Einheit)	Täglich in EUR (Pro Einheit)	Mindestgebühr in EUR (Pro Einheit)
1.	**Aufstellen und Lagern von Gegenständen auf der Verkehrsfläche**				
1.1	Lagerungen von Baumaterialien, Baugeräten und Bauschutt, Aufstellung von Bauzäunen, -hütten, -kränen, -wagen, -maschinen, -geräten und sonstigem Baustellenzubehör und -bedarf je angefangenen m²		2		7,50
1.2	Container, Mulden und Großraumbehälter je Stück			10	
1.3	Baugerüste je lfd. Meter			1	10
1.4	Aufbruch/ Aufgrabungen von Straßen, Gehwegen und Plätzen < 10 m² Verkehrsfläche > 10 m² Verkehrsfläche		 40 80 bis 300		 20 150
1.5	Leitungen aller Art, mit Ausnahmen der, für die öffentliche Versorgung je lfd. Meter		0,50		5
2.	**Benutzung der Verkehrsflächen zu gewerblichen Zwecken**				
2.1	Automaten, Auslagen, Schau- u. Reklamekästen, Schilder, Transparente, Fahnen einschl. Pfosten/ Masten, Kinderreitgeräte, Vitrinen im Verkehrsraum je angefangenen m² Grundfläche	7,50			20
2.2	Tische und Sitzgelegenheiten, die zu gewerblichen Zwecken aufgestellt werden je angefangenen m² Verkehrsfläche		2,50		10
2.3	Verkaufsstände u. -wagen aller Art, Imbissstände u. -wagen, Trinkhallen, Kioske, ambulante Händler je lfd. Frontmeter		150	15	15
2.4	Uhrensäulen, Anschlagsäulen, Autorufsäulen u.ä. Anlagen	150			
2.5	Sonstige Werbeveranstaltungen, Ausstellungen, Infostände je Stand			10	
2.6	Anbieten von Obst, Gemüse, Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen und Waren an der Stätte der Leistung je angefangenen m² Verkehrsfläche		2,00		10,00
2.7	Feste und Veranstaltungen ohne kommunale Trägerschaft, je m²		5		50
3.	**Werbeanlagen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen**				
3.1	Werbeanlagen je Stück a) durch gewerbliche Veranstalter b) durch nichtgewerbliche Veranstalter		 5 2,50		 25 10
3.2	Werbeanlagen für Zirkusveranstaltungen, Puppentheater, Rummel mit diversen Schaustellern je Werbeanlage		2		20
3.3	dauerhaft angebrachte gewerbliche Info-Schilder, Plakatsäulen, Werbeanlagen und Hinweistafeln/ -schilder je m² Ansichtsfläche	50			150
4.	**Sonstiges**				
4.1	Sportliche Veranstaltungen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen je Veranstaltung			10 bis 100	
4.2	Lotteriewerbungen			10	

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

I232-2007
Müncheberg 775
Amtsblatt für die Stadt Müncheberg
30. April 2007

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Hundehaltung

Hunde in der Stadt haben es nicht immer leicht. Dies gilt besonders in den dicht bebauten und stark bevölkerten Wohngebieten. Nicht selten kommt es dort zu Konfrontationen zwischen Hundehaltern und anderen Mitbürgern. Die Ursache liegt auf der Hand: Was dem einen ein durchaus natürliches Bedürfnis seines treuen Vierbeiners, gerät dem anderen häufig zum Ärgernis. Derart entstehende Spannungen brauchen nach meiner Auffassung nicht zu sein. Auch die Stadt Müncheberg bietet genügend Raum für Hunde. Man muss nur einige Spielregeln beachten, damit das Zusammenleben zwischen Menschen und Hunden funktioniert, so z.B.:

- Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich durch den Hundehalter oder -führer zu beseitigen.
- Tiere, insbesondere Hunde sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

Ich bin froh, dass viele einsichtige Hundehalter sich an diese Regeln halten und mit gutem Beispiel vorangehen. Dafür danke ich Ihnen an dieser Stelle recht herzlich. Und doch erreichen mich immer wieder Klagen, dass Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen sowie Kinderspielplätze über Gebühr durch Hundekot verunreinigt sind. Diese Bereiche stehen der gesamten Bevölkerung, also auch Ihnen persönlich zur Verfügung. Es gefällt Ihnen sicherlich auch nicht, in diese „Häufchen“ zu treten. Ihre Mithilfe ist hier gefragt. Ich weiß, dass mit Verboten allein weder den Hundehaltern und ihren Tieren noch anderen Mitbürgern geholfen ist. Deshalb meine Bitte an Sie: Wenn Sie mit Ihrem Hund Gassi gehen, führen Sie ihn bitte dorthin, wo sein „Geschäft“ niemanden stört und unschädlich ist (z.B. in den äußeren Stadtteilen an Waldflächen sowie in den Grenzzonen zwischen Wald und Feld). Und ist das Unvermeidliche doch einmal an unpassender Stelle geschehen, dann haben Sie nach dem Brandenburgischen Straßengesetz bzw. der Straßenreinigungssatzung der Stadt Müncheberg dies zu beseitigen (sog. Verursacherprinzip).
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Eichler
Fachbereichsleiter

Sitzungskalender

Hauptausschuss	22.05.2007
Ausschuss für Schulen, Kultur und Jugend	25.05.2007
Ausschuss für Bau, Umwelt, Sicherheit und Ordnung	30.05.2007
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	31.05.2007
Soziales, Senioren	04.06.2007

Die Stadt Müncheberg bietet folgende Wohnungen zur Anmietung mit einem gültigen Wohnberechtigungsschein (WBS) an:

OT Müncheberg:

Ernst-Thälmann-Str. 43, 59,50 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 417,75 €, Kaution 803,00 €, Einzug sofort möglich

Ernst-Thälmann-Str. 43, 42,00 m², 1-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, DG
Warmmiete ca. 309,00 €, Kaution 567,00 €, Einzug sofort möglich

Ernst-Thälmann-Str. 59 b, 53,10 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 368,95 €, Kaution 716,85 €, Einzug sofort möglich

Hinterstr. 36, 66,34 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 426,00 €, Kaution 888,00 €, Einzug ab 01. Mai 2007 möglich

Hinterstr. 38, 66,51 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 429,29 €, Kaution 897,00 €, Einzug sofort möglich

Florastr. 19 b, 54,50 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 330,00 €, Kaution 606,00 €, Einzug ab 01. Juni 2007 möglich

Für die Vergabe o. g. Wohnungen sind WBS entsprechend den Wohnungsgrößen für den 1. Förderweg erforderlich.
Die unterschiedlichen Mietpreise werden durch den Förderweg bestimmt.
Eine Vergabe zwischen Redaktionsschluss und Veröffentlichung bleibt vorbehalten.
Für Rückfragen steht Ihnen in der Stadtverwaltung Müncheberg, Frau Schlingelhof, Tel.: 033 432 / 81 107, zur Verfügung.

Eichler
Fachbereichsleiter

Freie Zivildienststelle

Bei der Stadt Müncheberg ist ab Juni 2007 eine freie Zivildienststelle zu besetzen. Beschäftigungsstelle ist die Kindertagesstätte „Rappelkiste“.

Der Zivildienstleistende wird überwiegend zur individuellen Betreuung von schwerbehinderten Kindern eingesetzt.

Sollten Sie Interesse an dieser anspruchsvollen Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte bei der

Stadt Müncheberg
Rathausstr. 1
15374 Müncheberg

Telefonische Auskünfte werden erteilt unter 033432 81-108 (Frau Felker).

Einwohnerversammlung Dahmsdorf/Schlagenthin

Wie auf der letzten Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen laden wir hiermit alle Einwohner von Dahmsdorf und Schlagenthin zu einer Einwohnerversammlung am

Dienstag, dem 15.05.2007,19:00 Uhr in die Kantine der TSU Müncheberg

herzlich ein.

Zehm
Bürgermeister

Dr. Roth
Ortsbürgermeister

Fundbüro

Entsprechend Runderlass des Ministeriums des Innern vom 21.12.93, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 1 vom 06.01.94, zur Behandlung von Fundsachen wird bekannt gegeben, dass im Fundbüro der Stadt Müncheberg folgende Gegenstände abgegeben wurden:

- div. Schüssel und Schlüsselbunde

Die Fundgegenstände liegen im Bürgerbüro der Stadt Münchberg zur Abholung durch die Eigentümer bereit.

Eichler
Fachbereichsleiter

Anwohnerinformation zum Bauvorhaben „Buswendeschleife und Anger Dahmsdorf“

Im Rahmen der Baumaßnahme kommt es im Bereich der Münchehofer Straße und Am Weiher mit Baubeginn ab 02. Mai 2007 zu umfangreichen Einschränkungen, für die bei allen Betroffenen um Verständnis gebeten wird. Folgende Einschränkungen sind bis jetzt bekannt:

1. Mit Baubeginn erfolgt auf den letzten Metern der bereits gepflasterten Zufahrt nach Dahmsdorf eine halbseitige Sperrung
2. Im weiteren Bauverlauf muss eine kurzfristige Vollsperrung der Zufahrtstraße durchgeführt werden; die Umleitung erfolgt dann über Brigittenhof
3. Ansonsten erfolgen Sperrungen einzelner Abschnitte der betroffenen Straßen mit Verkehrsführung über das Baufeld

Nähere Informationen werden den Anwohnern über die beauftragte Baufirma zum entsprechenden Zeitpunkt rechtzeitig gegeben. Ebenfalls sind jeden Mittwoch auskunftsbereite Ansprechpartner der Baufirma um 13:00 Uhr vor Ort.

Aus den Vereinen und Informatives

Wasser- und Bodenanalyse in Müncheberg

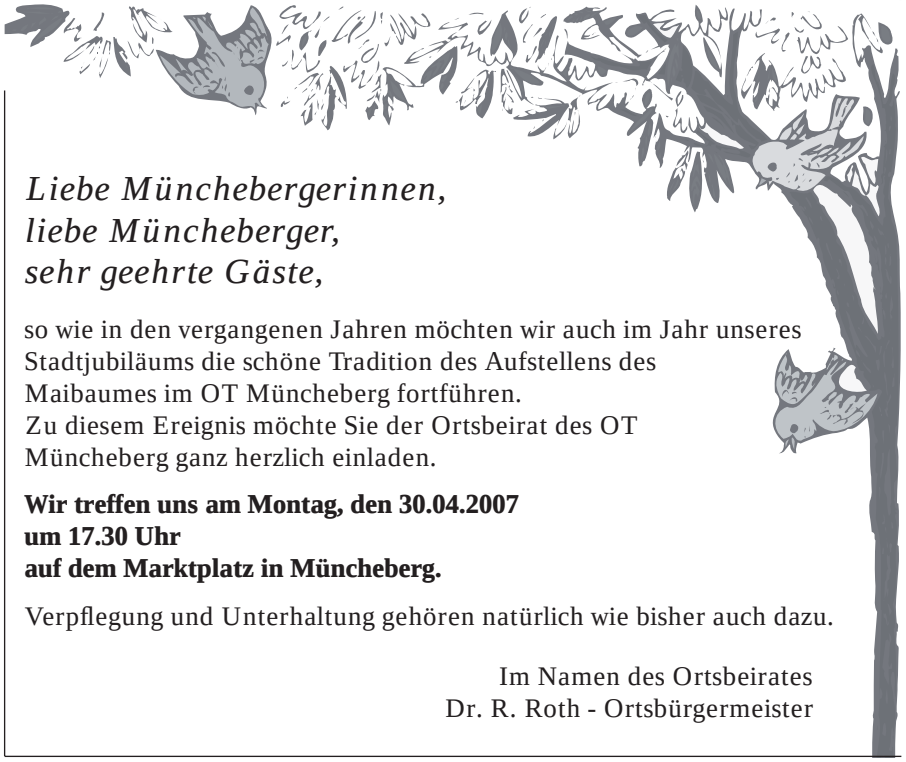
Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxologie, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf ihren Beratungsveranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren.

Am Montag, den **21.05.2007** bietet die AFU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von **16.00 - 17.00 Uhr in Müncheberg, im Altenpflegeheim, Am Kirchberg 1c**

Wasser und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen. Das Wasser kann sofort auf pH-Wert, Nitratkonzentration und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden oder es kann ermittelt werden ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es Notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 600 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproben ist möglich.

Schüler der Grundschule Müncheberg spenden für Stadtjubiläum

Zur Unterstützung des 775-jährigen Stadtjubiläums in diesem Jahr haben sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Müncheberg etwas Besonderes einfallen lassen: sie bastelten den Storchenturm in Kleinformat und funktionierten ihn zu einer Spendenbox um.
Ein Spendenaufruf wurde in alle Klassen der Schule mit dem Ziel gegeben, dass jede Klasse 775 Cent zum Stadtjubiläum beisteuert. 93,00 Euro kamen auf diese Weise zusammen - alles Ein-, Zwei- und Fünf-Cent-Münzen.
Diese Spende wurde anlässlich der Vernissage von Schülerarbeiten zum Thema „Meine Stadt Müncheberg“ Bürgermeister Klaus Zehm übergeben, der sich für dieses außergewöhnliche Engagement der Schülerinnen und Schüler recht herzlich bedankte.



Liebe Müncheberger innen,
liebe Müncheberger,
sehr geehrte Gäste,

so wie in den vergangenen Jahren möchten wir auch im Jahr unseres Stadtjubiläums die schöne Tradition des Aufstellens des Maibaumes im OT Müncheberg fortführen.
Zu diesem Ereignis möchte Sie der Ortsbeirat des OT Müncheberg ganz herzlich einladen.

Wir treffen uns am Montag, den 30.04.2007
um 17.30 Uhr
auf dem Marktplatz in Müncheberg.

Verpflegung und Unterhaltung gehören natürlich wie bisher auch dazu.

Im Namen des Ortsbeirates
Dr. R. Roth - Ortsbürgermeister

SCHÜTZENFEST in Müncheberg

Die Müncheberger Schützenbruderschaft 1418 e.V. startet am 19. Mai 2007 mit der alten, neuen Tradition, dem Müncheberger Schützenfest

Alle Müncheberger sind dazu recht herzlich eingeladen. Ob allein oder in Familie, für alle ist gesorgt.
Neben der Unterhaltung für groß und klein (auch fürs leibliche Wohl wird gesorgt sein), gibt es Neues und Wissenswertes über das Schützenwesen zu erfahren. An dem Ausschießen des Schützenkönigs können alle Bürger Münchebergs teilnehmen. Jeder Schütze kann sich über das Qualifikationsschießen die Teilnahme am Königsschiessen sichern. Der Abend wird dann lustig und unterhaltsam mit einem Tanz im Festzelt, ***im wahrsten Sinne des Wortes***, einen krönenden Abschluss finden.

Ablauf	13.00 Uhr	Beginn
	14.00- 17.00 Uhr	Qualifikationsschiessen (Startgebühr 1,-Euro) Schiessen verschiedenster Waffen, Karussell, Eis, Hüpfburg, Kanonenschiessen u.v.m
	19.00 - ?	Königsschiessen der Qualifizierten
	19.30 - ?	Tanz im Festzelt (Eintritt frei)

I232-2007
Müncheberg 775
Amtsblatt für die Stadt Müncheberg
30. April 2007

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Die Feuerwehr ist für den Erstangriff vorbereitet
Gemeinsame Ganztagsausbildung der FFW Trebnitz und Jahnsfelde

Für die Sicherheit der Bürger probten die Feuerwehren Trebnitz und Jahnsfelde am Samstag, den 24. März 2007 den so genannten „Erstangriff“.
Es ist für die Frauen und Männer der Ortswehren nicht die erste gemeinsame Ausbildung und Übung. Wie schnell wir unsere Aufgaben ordentlich lösen können und zugleich auch im Ernstfall überörtliche Hilfe leisten, spiegelt sich in der Statistik der Vergangenheit wieder.
Solche gemeinsamen Ausbildungen und Übungen sind wichtig, weil man sich kennen lernt und weiß, dass man sich aufeinander verlassen kann.
Mit einer theoretischen Ausbildungsstunde wurde noch einmal die neue Feuerwehrdienstvorschrift FwDV III vertieft. Anschließend übten 3 Gruppen an 3 Stationen den praktischen Teil. Dazu war eine Löschwasserversorgung aus einem Unterflurhydranten und aus einem offenen Gewässer zu absolvieren. Die 4 teilige Steckleiter musste aufgebaut werden und eine vermisste Person galt es unter Anwendung von Atemschutzgerät zu suchen und zu retten.
Nachmittags begab sich der Tross mit 3 Fahrzeugen und 22 Teilnehmern zu dem Übungsgelände außerhalb von Trebnitz, wo zwei auf dem Dach bzw. auf der Seite liegenden PKW für die nun zu absolvierende Abschlussübung bereit standen.
Bei dieser Übung beschränkte sich Einsatzleiter Henry Elsner auf die Maßnahmen, die bei einem gemeinsamen Einsatz vor Ort von den Feuerwehren Trebnitz und Jahnsfelde realisiert werden können und müssen.
Ziel dieser Ausbildung war das taktisch richtige Vorgehen entsprechend der Lage, die sichere Handhabung der Geräte und der richtige Einsatz der zur Verfügung stehenden Technik.
Nach dem im theoretischen Unterricht bereits mit einem Video die SER (Standardeinsatzregeln) vertieft wurden, hatten 22 eingesetzten Kräfte alle Hände voll zu tun. An erster Stelle stand jedoch die Erstversorgung und permanente Betreuung der in den Fahrzeugen eingeklemmten Personen, bevor die medizinische Versorgung durch den Rettungsdienst übernommen wird.
Besonders schwierig erwies sich hier die Seiten- und Kopflage der beiden Fahrzeuge. Dazu wurden auch erste Rettungsöffnungen mit den vorhandenen Möglichkeiten an den Fahrzeugen hergestellt. Das dabei auch der Eigenschutz eine wichtige Rolle spielt, wurde in der anschließenden Auswertung deutlich. Beobachter und stellvertretender Stadtbrandmeister Manfred Berndt zeigte sich zufrieden. Ortswehrführer Henry Elsner und Wolfgang Stenzel lobten die hohe Disziplin bei der Ausbildung.
Ein Dank an die Kameradinnen der Ortsfeuerwehr Trebnitz, sie stellten die Versorgung der Teilnehmer sicher.
Gedankt sei auch der Firma Schober, sie stellte wieder ihr Gelände und zwei Übungsfahrzeuge zur Verfügung.

Wolfgang Stenzel
Ortswehrführer FFW Jahnsfelde

Schrottaktion
Freiwillige Feuerwehr
Müncheberg

Wann: Sa., 05. Mai 2007
Zeit: 8.00 -13.00 Uhr

Containerstellplatz:
Wasserturm direkt am
neuen Feuerwehrgerätehaus

Auch eine direkte Abholung ist möglich. Wenden Sie sich einfach mit Ihrem Wunsch an einen Ihnen bekannten Feuerwehrmann/-frau .

Wir bedanken uns für Ihre Schrottspende.

Revierpolizei informiert

Seit dem 19.04.2007 haben zwei neue Revierpolizisten ihren Dienst für den Bereich der Stadt Müncheberg aufgenommen.

Konkret sind das die Oberkommissare
Burkhard Siegmund und
Torsten Bielicke.

Ihre Sprechstunden führen sie jeden Donnerstag von 14 - 17 Uhr in der E.-Thälmann-Str. 86 (gg der Sparkassenfiliale) durch.

Die Telefonnummer ist nach wie vor **033432 / 2 62**.

Hinweis
zur Jahresablesung unserer Wasserzähler

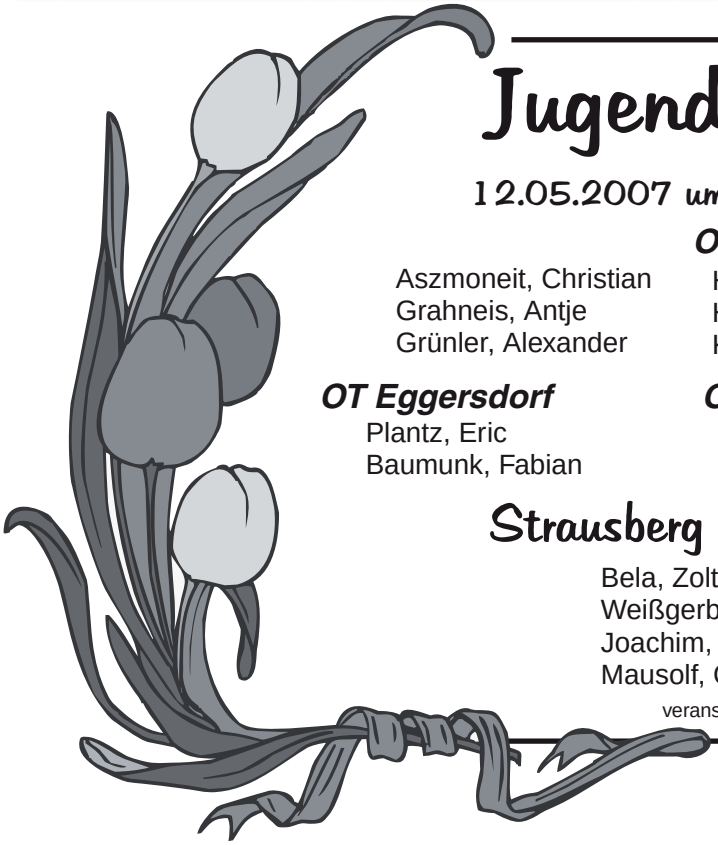
In der Zeit vom

01.06. bis 06.07.2007

findet in der Regel in der Zeit von **08.00 Uhr bis 16.00 Uhr** die Ablesung der Wasserzähler statt.

Ihre Wasserver- und
Abwasserentsorgungsgesellschaft
Märkische Schweiz

Aus den Vereinen und Informatives



Jugendweihe Teilnehmer

12.05.2007 um 11.00 Uhr im ZALF Müncheberg

OT Müncheberg

Aszmoneit, Christian
Grahneis, Antje
Grünler, Alexander
Hänseler, Jessica
Hoedt, David
Krome, Sarah
Posselt, Verena Jasmin
Schulz, Melanie
Zahn, Marie-Kristin

OT Eggersdorf

Plantz, Eric
Baumunk, Fabian

OT Hermersdorf

Gesper, Hans

OT Trebnitz

Krüger, Tobias

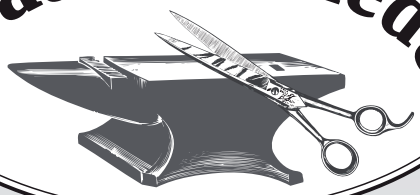
Strausberg - im Klub am See

Bela, Zolt-Antonio	12.05. / 13.30 Uhr
Weißgerber, Enrico	19.05. / 11.00 Uhr
Joachim, Jennifer	26.05. / 13.30 Uhr
Mausolf, Christoph	26.05. / 13.30 Uhr

veranstaltet vom Barnimer Jugendweiheverein - alle Angaben ohne Gewähr

Seit einem Jahr in Müncheberg!

Haarschmiede



Anlässlich meines 1 - jährigen Bestehens möchte ich mich auf diesem Weg ganz herzlich bei meinen Kunden und Kundinnen bedanken, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben und die Treue hielten.

Ab dem 02. Mai steht Ihnen zusätzlich noch meine neue Kollegin Frau Völpel zur Verfügung, um die Terminwartezeiten für Sie zu verkürzen.

Ihre Katja Liefke

Hochstraße 8, 15374 Müncheberg
Tel. 033432 / 74 68 63
Achtung - neue Öffnungszeiten!
Mo Termine nach Vereinbarung
Di 8 - 20 Uhr / Mi 8 - 18 Uhr / Do 8 - 20 Uhr
Fr 8 - 19 Uhr / Sa 8 - 12 Uhr

Sommerferien unter Segeln -

Das pure Abenteuer!
vom 15.07. - 20.07.2007

Du bist zwischen 14 und 18 Jahren, hast Zeit und Lust, in einem Team ein großes Schiff zu segeln - dann melde Dich bei uns, wir beantworten Deine Fragen!

Andreas Raböse vom Jugendförderverein,
Tel. 0173 - 60 97 431

oder bei

Heike Märten vom Kinderring Neuhardenberg e.V.
Tel. 033476 - 5 01 37

Preis: 225,00 EUR - Anmeldeschluss: 08.06.2007

BÜRO FÜR GRUNDSTÜCKS- UND BAUPLANUNG
BAUDECK Dipl.-Ing. (FH) MARGITTA DECKER
Projektierung Ämterkram Neubau Modernisieren
Kostenplan
Tag der offenen Tür
Sa., 12. Mai, 9-18 Uhr
Beratung kostenlos
Bauleitung
Energiehaus Anbau Info Baurecht Altbausanierung
Margaretenstraße 1, 15377 Waldsieversdorf, baudeck@gmx.de
Tel.: 033433/151017, Fax: 033433/151018, Funk: 0170/2864842

Aus den Vereinen und Informatives

Forschungszentrum für Bodenfruchtbarkeit – 20 Jahre Forschung für die Praxis

Die Notwendigkeit der Konzentration der Forschungskapazität für die erweiterte Reproduktion der Bodenfruchtbarkeit führte 1970 zur Bildung des Forschungszentrums für Bodenfruchtbarkeit (FZB) Müncheberg mit Anschluss vorher selbständiger Institute in Jena und Bad Lauchstädt sowie Eberswalde als Bereiche.
Damit war das FZB die größte Forschungseinrichtung der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften, deren Direktor Prof. Dr. Peter Kundler wurde. Entsprechend seinem Auftrag, die nationalen Forschungsarbeiten zur Reproduktion der Bodenfruchtbarkeit zu koordinieren, vertiefte das Forschungszentrum die Kooperation mit Einrichtungen der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften, der Akademie der Wissenschaften, der Universitäten und Hochschulen sowie der Industrie und Landwirtschaft.
Ausgehend von den agrarpolitischen Zielstellungen der DDR und auf der Grundlage des Erkenntniszuwachses der 60er und 70er Jahre erarbeiteten die Wissenschaftler des FZB bis 1983 „Komplexe Verfahren zur Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit und der Erträge“, deren neue Qualität in der Quantifizierungsmöglichkeit der Ertragspotentiale des Bodens lag. Durch ein System von Bodenfruchtbarkeitskennziffern und, darauf aufbauend, der differenzierten Bemessung von Kombinationen ackerbaulicher und meliorativer Maßnahmen wurden der Praxis wichtige Steuerelemente in die Hand gegeben, um standortangepasst und effektiv zu produzieren.
Praxiswirksame Forschungsergebnisse dieser Jahre waren (Auswahl):
neue Verfahren und Geräte zur Saatbettbereitung, Meliorative Tieflockerung, wechselseitige Grundwasserregulierung in durchlässigen Niederungsstandorten, computergestützte Beregnungsberatung, Mittelmaßstäbige Landwirtschaftliche Standortkartierung für das Gesamtgebiet der DDR, Einstufung der Pflanzenproduktionsbetriebe nach ihren natürlichen Standortbedingungen, Regeln und Richtwerte für die optimale Fruchtfolgegestaltung, Richtwerte für die optimale Versorgung mit organischer Substanz, strukturschonende Bodenbearbeitung, Vermeidung von Schadverdichtungen, Bodenschutz vor Wassererosion, verstärkte biologische Luftstickstoffbindung durch Rhizobium - Einsatz mit eigener Technologie zur Präparateherstellung, Anwendung der Fernerkundung in der Pflanzenproduktion, Regeln und Richtwerte für die Bodennutzung in Trinkwasserschutzgebieten, computergestütztes Informationssystem für die Bodenführung (ISBO).
Zeitweilig waren im FZB ca. 1200 Mitarbeiter beschäftigt, die in den einzelnen Bereichen Ackerbau, Hydromelioration, Biotechnologie,, Ertragsprogrammierung, Produktionssysteme sowie der Abteilung Dedelow, den Bereichen Bad Lauchstädt und Jena und dem Bereich Bodenkunde und Fernerkundung Eberswalde wirkten.
Zur materiell-technischen Basis gehörten der Wissenschaftliche Gerätebau, der Rationalisierungsmittelbau, 5 Versuchsstationen mit 14 600 Parzellen, Produktionsexperimente in großem Umfang, ein Phytotron, 2 Lysimeteranlagen, das Zentrallabor, ein Isotopenlabor usw.
International Beziehungen bestanden besonders mit den Ländern des RGW und ganz vereinzelt mit Einrichtungen Westeuropas.
Erwähnenswert sind weiterhin die sozialen Einrichtungen des FZB wie Kinderkrippe und Kindergarten, Betriebskrankenstation, Kinderferienlager und Betriebswohnungen, sowie die Kantine, alles Einrichtungen, die Arbeitsplätze darstellten und das Leben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleichterten.
1990 wurde im Einigungsvertrag die Schließung der Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften vereinbart.
Viele der Akademieeinrichtungen wurden evaluiert, so auch das FZB Anfang 1991. Der Wissenschaftsrat würdigte die Leistungsfähigkeit dieser Einrichtung und befand, dass zum 01.01.1992 die Neugründung einer Forschungseinrichtung mit verändertem Forschungsprofil stattfinden sollte. So kam es im Jahr 1991 zur Abwicklung der alten und Vorbereitung der Neugründung der neuen Einrichtung, dem ZALF.
Für die damit beauftragte Verwaltungsstelle des Ministeriums und die verantwortlichen Mitarbeiter Prof. Monika Frielinghaus und Dr. Heinz Socher war es eine besonders schwierige Aufgabe, weil nur ca. 240 Mitarbeiterstellen bewilligt waren. Ihnen zur Seite stand ein Gründungskomitee, das die neuen Aufgaben für das ZALF definierte und die Struktur der neuen Einrichtung vorbereitete.

M. Frielinghaus
Förderverein

Tolle 3-Raum-Wohnung in Müncheberg „Alte Mühle“, von privat zu vermieten

85 m², BJ 1996, Einbauküche, Bad, Diele und ein gr. Balkon mit 2 Zugängen.
1. Etage, Garage in der Nähe.
425,00 EUR Kaltmiete + NK.
Einzug ab sofort möglich.

Weitere Informationen unter
Telefon: 033432 / 89 815

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
andere Textilien können wir ebenfalls nach Ihren Wünschen gestalten.
DTP-Werbung **Tel. 033432 - 89 308**

Aus den Vereinen und Informatives

Spatzenvorschulkinder im Institut für Bodenlandschaftsforschung

Die Vorschulgruppe aus der Kita „Spatzennest“ in Müncheberg machte sich am 19. Februar mit Frau Lottermoser und Claudia zu einem Besuch im Zalf auf. Angekommen am Zalf nahm uns Frau Schäfer, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit, in Empfang.
Wir machten uns auf den Weg zum Institut für Bodenlandschaftsforschung.
Als wir dort ankamen, war alles schon für uns vorbereitet. Frau Dr. Ruth Ellerbrock und ihre beiden Praktikantinnen betreuten uns.
Es standen viele Eimer, die mit verschiedenen Böden gefüllt waren, im Raum. Jedes Kind konnte den Boden mit seinen Händen anfassen, ihn fühlen, durchsieben und miteinander vergleichen. Natürlich wurden unsere Hände dabei schmutzig, aber es hat uns allen Spaß gemacht. Zum Abschluss gab uns Frau Dr. Ellerbrock große Reagenzgläser, die wir mit Wasser und verschiedenen Bodensorten befüllten und so wurden wir mit den Eigenschaften der Böden vertraut gemacht.
Der Höhepunkt dieses Vormittags war ein Experiment extra für uns Kinder. Jedes Kind bekam einen mit Boden gefüllten Eimer. Wir siebten den Inhalt der Eimer durch ein Sieb und fanden Süßigkeiten und bunte Glaskugeln darin. Das war eine Freude für uns!
Wir möchten uns alle noch einmal bei Frau Schäfer, Frau Dr. Ellerbrock, ihren beiden Praktikantinnen und Frau Lottermoser für den sehr interessanten und schönen Vormittag bedanken.

Vorschulkinder und das Team
der Kita „Spatzennest“

„Sport frei“ - wir waren dabei

Am 17.03.2007 war in Seelow die jährliche Kitaolympiade. Insgesamt 17 Kitas nahmen teil.
Wir, das waren Elisa Möller, Lisa-Maria Treu, Mette Seitz, Laura Wessling sowie Steven Klinke, Alexander Mehls und Clemens Wegner, gingen für unsere Einrichtung an den Start.
Schon Tage vorher herrschte große Aufregung, es wurden mit Frau Zimmer die verschiedenen Übungen geprobt.
Endlich kam der langersehnte Tag. Nach einer kurzen Erwärmung starteten wir an den verschiedenen Stationen z.B. Sackhüpfen, Rollerrennen, Medizinball stoßen.
Dank der tollen Unterstützung unser mitgereisten Eltern, belegten wir am Ende des Wettkampfes einen tollen 11. Platz.
Besonderer Dank gilt Frau Wessling, Frau Wegner, Frau Klinke sowie den Erzieherinnen Frau Konzok und Frau Jahn.

Im Namen der mitgereisten Eltern
Ein Vater

Frühlingserwachen in der Kita Grünstraße e.V.

Mit einem bunten Frühlingsprogramm begeisterten die jungen Künstlerinnen und Künstler der fast großen Gruppe von Frau Köhler das Publikum bestehend aus Eltern, Großeltern und Geschwistern.
In dem passend von der Sonne erleuchteten Sportraum zeigten die kleinen großen Künstler, was auf schauspielerischem Gebiet schon alles in ihnen steckt. Mit herrlich schönen Kostümen vertrieben sie dabei mit Hilfe der Sonne Laura den Winter Justin mit seinen Schneeflocken Eric und Celin und ließen die Frühlingsblumen Fabian, Lisa, Saskia und Clara erwachen, sehr zur Freude des Häschens Anna.
Auch auf musikalischem Gebiet heizten die Kinder dem Winter ordentlich ein. Auch der Brummer Vanessa hatte beim Lieschen Celin nichts zu lachen. Als Solist mit dem Gedicht „März im Garten“ gab Marvin noch einen nachträglichen Frauentagsgruß zum Besten.

Rundum war es ein sehr schön anzusehendes Programm, das zur Freude des ganzen Publikums wurde.

Vielen Dank Frau Köhler, vielen Dank Kinder!

Frank Seifert

775-Jahrfeier in Müncheberg

Spendenaufruf brachte positives Echo

Der im vergangenen Jahr von der Müncheberger Schützenbruderschaft gestatete Spendenaufruf hat bisher eine positive Resonanz gefunden. Dafür gilt allen Spendern ein herzliches Dankeschön.
Dennoch wird für unser diesjähriges Stadtjubiläum weiterhin jeder Cent gebraucht. Aus diesem Grunde nochmals die Bitte an Sie „775 Cent für meine Stadt!“

Ihre 775-Centspende nehmen die Mitarbeiterinnen in der Stadtinformation und der Stadtkasse zu den bekannten Öffnungs- und Sprechzeiten entgegen. Überweisen können Sie die 775 Cent auf folgende Konten der Stadt Müncheberg:

Kto-Nr.: 3400 6866 45
BLZ: 170 540 40 bei der
Sparkasse Märkisch-Oderland

Kto-Nr.: 700 7000
BLZ: 170 924 04 bei derVolksbank
Fürstenwalde-Seelow-Wriezen e.G.

Zahlungsgrund: 775-Jahrfeier.

Ihre Spenden werden zweckgebunden für unser gemeinsames Fest eingesetzt. Auf Wunsch werden auch entsprechende Quittungen ausgestellt.

„Erlebnis Geschichte“ in der Festwoche zur 775-Jahrfeier unserer Stadt

Liebe Münchebergerinnen und Müncheberger,

in der Festwoche zur 775-Jahrfeier unserer Stadt wird am 25. Juni 2007 der „Tag der Geschichte“ stattfinden. Die dafür zuständige Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Vorstand und weiteren Mitgliedern des Vereins für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e.V. sowie dem Vorsitzenden der Jungen Briefmarkenfreunde Müncheberg, bereitet für Sie ein umfangreiches Programm für diesen Tag vor. So können Sie ab 9.00 Uhr im Neubau I der Grundschule in der Ernst-Thälmann-Straße 21 (direkt gegenüber der Einfahrt zum Lidl-Markt) eine Fotoausstellung unter dem Motto „Müncheberg – Heimat“, eine Ausstellung „Postgeschichte von Müncheberg, dokumentiert durch postalische Belege“ und Zinnfigurendioramen mit Szenen aus Münchebergs Geschichte betrachten. Weiterhin wird im gleichen Gebäude eine Bildpräsentation mit Fotos der 700-, 725- und 750-Jahrfeiern unserer Stadt laufen und in 2 weiteren Bildpräsentationen werden Sie „Müncheberg im Wandel der Zeit“ und „Müncheberg im Spiegel seiner Postkarten“ erleben können.
Neben diesen Veranstaltungen im Neubau I werden ab 10.00 Uhr in der Touristinformation im Torwächterhaus am Berliner Torturm Mitglieder des Heimatvereins für unterschiedlich umfangreiche Stadtführungen bereit stehen. Um 15.00 Uhr wird dann eine Stadtführung mit einem Kutschwagen stattfinden, damit auch ältere und gehbehinderte Bürger die Möglichkeit haben, die Stadt und ihre Veränderungen zu sehen.
Ebenfalls am gleichen Tag wird eine geführte Radtour durch Müncheberg angeboten. Diese Tour beginnt um 11.00 Uhr am Bahnhof Müncheberg - Dahmsdorf und wird in 5 Stunden rund 20 km durch Müncheberg führen.
Den krönenden Abschluss dieses Tages wird um 22.00 Uhr ab Torwächterhaus eine Nachtführung um die Stadtmauer in historischen Kostümen und im Fackelschein mit abschließender Kirchturmbesteigung bilden.
Bereits am 23.06.2007 können Sie in 4-5 Stunden auf einer geführten Radwanderung (ca. 20 km, Treffpunkt: 13.00 Uhr am Jugendumwelthaus Müncheberg, Fürstenwalder Straße 1 A) „Müncheberg und seine Gutshöfe“ erleben.
Doch nicht genug mit diesen Vorhaben der AG „Tag der Geschichte“ und des Heimatvereins: Bereits am 21.06.2007 wird um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Marien die Ausstellung „775 Jahre Geschichte der Stadt Müncheberg“ eröffnet und am Sonntag, 24. Juni, öffnet um 10.00 Uhr im Torwächterhaus die Ausstellung „Historische Arbeitsgeräte aus Feld, Haus, Hof und Garten“.
Übrigens: Die Ausstellung im Torwächterhaus ist am 24.6. bis 18.00 Uhr sowie an den Folgetagen zu den Öffnungszeiten der Touristinformation geöffnet.
Ebenso können alle Aktivitäten im Neubau I vom 25.6. bis zum 29.6.
jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr
sowie am 30.6. nach dem Festumzug
von 14.00 bis 18.00 Uhr
in Anspruch genommen werden.
Nach dem Festumzug bieten wir ebenfalls ab 14.00 Uhr noch einmal Stadtführungen an.
Zu allen diesen Veranstaltungen möchte ich Sie und Ihre Gäste im Namen der Arbeitsgruppe, des Heimatvereins und der Jungen Briefmarkenfreunde bereits heute sehr herzlich einladen.

Frank Geißler
Vors. des Heimatvereins
und AG-Leiter

Carsten Grey • Versicherungsmakler
Über 100 Gesellschaften im Angebot -
Computervergleich von Preis & Leistung
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432/ 89 101 • Fax: 89 104
Mopedschilder 2007 - ab 47,61 €
Wir sind täglich für Sie da!
auch online unter:
www.Grey-Versicherungsmakler.de
Info@Grey-Versicherungsmakler.de

Aus den Vereinen und Informatives

Historisches aus 775 Jahren Müncheberg

Durchreisen allerhöchster Herrschaften durch Müncheberg in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts

Im Jahr 1802 wurde die Chaussee von Berlin durch Müncheberg nach Frankfurt/Oder (die heutige B 1/5, damals ohne die Stadtumgehungsstraße) und kurz darauf im Jahr 1818 die Chaussee von Müncheberg über Seelow nach Küstrin fertiggestellt. Von da an stellte Müncheberg einen wichtigen Durchgangsort dar. Die Müncheberger Poststation wurde zu einer der am stärksten frequentierten im gesamten Land Brandenburg. Sie musste in normalen Zeiten 120 Pferde zum Wechseln bereithalten. Diese Pferde reichten jedoch zu bestimmten Zeiten wie zur Messe in Frankfurt/Oder bzw. während der Badereisen im Sommer bei weitem nicht aus und alle Pferdebesitzer der Stadt waren gehalten, mit ihren Pferden auszuhelfen. Ganz besonders geschah dies auch, wenn hochgestellte Personen und vor allem gekrönte Häupter durchreisten.
Während der Herrschaft Friedrichs des Großen im 18. Jahrhundert begnügte sich dieser noch mit einem Vorreiter und Pferden für einen Wagen, doch wenn im 19. Jahrhundert der russische Zar kam, und das passierte mehrfach, mussten durch den Kreis Lebus neben den Postpferden noch weitere 72 bis sogar 350 Pferde gestellt werden.
Daneben wurden z. B. auch bei der Durchreise der Kaiserin von Russland am 17. Januar 1814 umfangreiche Sicherungsvorkehrungen in Gestalt von berittenen Posten entlang der gesamten Wegstrecke getroffen. So waren z. B. in Hoppegarten ein Leutnant mit 22 Soldaten und 24 Pferden, in Müncheberg ein Leutnant mit 33 Soldaten und 36 Pferden, in Heinersdorf und in Arensdorf wiederum ein Leutnant mit 22 Mann und 24 Pferden aufgeboten, und so ging es immer weiter in Richtung Frankfurt/Oder.
Als am 15. Oktober 1815 der russische Zar Alexander I. bei seiner Durchreise in Müncheberg Quartier nahm, hatte er eine Sicherheitseskorte von 6 Offizieren und 300 Mann, welche den Weg von Heidekrug bis nach Küstrin freizuhalten hatten. Außer den Postpferden mussten noch 200 Pferde mit 100 Knechten gestellt und am Wege verteilt werden. Außerdem mussten in der Stadt in den Straßen, durch welche die Durchreise verlief, die Fenster der Häuser beleuchtet sein. Die gleiche Zeremonie erfolgte dann bei seiner Rückreise am 6. November.
Als am 10. November 1815 die Großfürstin Marie und ihre Brüder Nicolaus und Michael durch Müncheberg reisten, waren zum Bewegen der 11 Wagen insgesamt 44 Wagenpferde erforderlich.
Der preußische König Friedrich Wilhelm III. passierte am 31. August 1824 in Begleitung der Kronprinzessin, aller königlichen Kinder und des Großfürsten Nikolaus die Stadt, ebenso am 2. Juni 1830 mit großem Gefolge. Für diese Reise waren 72 Pferde erforderlich.
Am 17. und 18. Mai 1838 übernachtete die Kaiserin von Russland mit den Großfürsten Nikolaus und Michael im „Hotel Stadt Berlin“, ehe sie am 19. nach Berlin weiterreisten. Von den beiden kleinen Großfürsten wurde erzählt, dass sie sich die Zeit mit einigen Spielchen vertrieben haben. So pflanzten sie unter anderem im Garten des Justizrates Schwarz Rosenstöcke, welche noch im Jahr 1891 dort erblühten. Außerdem liebten sie es, mit einem von Ziegen gezogenen Handwagen durch die Straßen der Stadt zu fahren.

Aus dem Sitzungsbericht des Vereins für Heimathskunde in Müncheberg vom 3. Februar 1891, nacherzählt von Frank Geißler

König Friedrich Wilhelm III.

Zar Alexander I.

Eier suchen mit vier Pfötchen

Auch in diesem Jahr haben sich wieder einige Mitglieder des Müncheberger Hundevereins mit ihren Hunden und Familienmitgliedern sowie Freunden am Ostersamstag auf dem Übungsplatz im Behlendorfer Weg getroffen.
Der Osterhase hat wie in den vergangenen Jahren zuvor auch Leckerlies für die Hunde und Süßes für die Kinder versteckt.
Mit Begeisterung und viel Elan fingen die Hunde und natürlich auch die Kinder an zu suchen. Wir etwas Größeren, so wie ich, wollten dann doch nicht mehr suchen und schauten den Kleinen lächelnd zu.
Nach dem alle Ostereier gefunden wurden, begann es so richtig gemütlich zu werden. Der Tisch sah österlich bunt gedeckt aus, was uns allen sehr gefallen und vor allem geschmeckt hat.
Es hat Spaß gemacht, mit einigen Mitgliedern an dem Tisch zu sitzen, zu schmausen, Osterwasser zu trinken und zu erzählen.

unser Nachwuchs

Wie jedes Jahr hat unser Ehrenmitglied Wolfgang Mai einen echten Osterhasen mitgebracht, der hoffentlich nie in einer Bratpfanne landet! Die Kinder und Hunde jedenfalls haben sich gefreut und gegen die Kälte hat Familie Rietz uns ein richtiges Osterfeuer angezündet!
Kalt wurde es uns aber auch so nicht, denn unsere Ausbilderin, Sylke Schwalbe, forderte uns noch auf, allen Besuchern zu zeigen, was unsere Hunde so alles gelernt haben. Und so liefen wir noch den Platz auf und ab, hoch und runter, mit allen Kunststückchen die wir so drauf haben. Den Gästen hat es allen gefallen.
Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, denn da werden sicher wieder Eier gesucht - mit vier Pfötchen !

Anica Streul

Aus den Vereinen und Informatives

Kindertag an der Kirche in Obersdorf

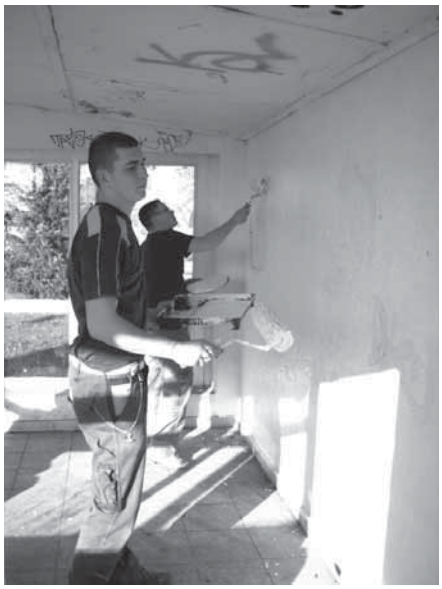
Liebe Kinder!
Habt Ihr Lust am 01. Juni 2007 ab 17.00 Uhr Euren Tag zu Feiern?
Mit eine Vielzahl von Spielen und dem gemeinsamen ***Grillen*** soll der Kindertag etwas besonderes werden.
Für die mutigen unter Euch ist eine ***Zeltnacht*** um die Kirche herum möglich. Wenn Ihr Mama und Papa bei Euch haben wollt, überzeugt diese, bei uns zu bleiben, um auch den Tag am ***Lagerfeuer*** ausklingen zu lassen.
Wir bitten Euch, Eure Zelte und einige Dinge für Euer leibliches Wohl mitzubringen.
Der Unkostenbeitrag von 2 EUR wird für die Sanierung der Kirche verwendet.

Bei schlechtem Wetter nutzen wir den Gemeinderaum.

Ich freue mich auf Euch ... - Britta Seering

Jugendclub Eggersdorf engagiert sich!

„Großeinsatz für Stadtjubiläum“ - durch diesen Aufruf in der MOZ vom 21.04.07 hatten sich die Mitglieder aus dem Jugendclub Eggersdorf angesprochen gefühlt, auch etwas für ihren Ortsteil Eggersdorf zu machen.
Schon lange waren den Jugendlichen die Graffiti-Schmierereien an der Bushaltestelle aufgefallen. Ein Schadfleck für das Dorf. Das war die Idee! Wir malen und putzen die Bushaltestelle! Vom Eggersdorfer Landclub e.V. wurde Farbe, Pinsel und Malerrollen bereitgestellt. Mit viel Engagement und Freude hatten sich die fünf fleißigen Helfer an die Arbeit gemacht und schon konnte man die frisch gemalte Bushaltestelle bestaunen. Leider reichte die Farbe nicht mehr für die ganze Decke, sodass noch ein zweiter Arbeitseinsatz geplant ist, um auch diese schön zu gestalten.
Herzlichen Dank an Thomas, Sebastian, Andreas, Anne und Ulrike!



Ulrike Völker
Jugendclub Eggersdorf

Weitere Mitwirkende für den Festumzug gesucht

Für den Festumzug anläßlich der 775-Jahrfeier in der Stadt Müncheberg am 30.06.2007 werden dringend noch Mitwirkende zur Ausgestaltung einzelner Bilder gesucht.
Im Einzelnen sind dies:

Bild -	Bau Berliner Turm	2 Maurer
Bild -	Einzug Hohenzollern	3 Reiter / 5 Gefolgsleute
Bild -	Gewerk der Leineweber	3 Leineweber
Bild -	Großbrand in Müncheberg	2 Löschkräfte
Bild -	1. Postanstalt	1 Postreiter
Bild -	1. Straßenbenennungen	2 Pflasterer
Bild -	Gründung Böttcherinnung	3 - 4 Böttcher
Bild -	Napoleonische Truppen	5 - 6 Reitersoldaten
Bild -	DDR - Pioniere, FDJ, NVA	6 - 8 Personen
	Schilderträger für Tafeln vor einzelnen Bildern	21 Personen

Interessenten melden sich bitte bei der AFG Märkische Schweiz, Tempelberger Weg, Telefon: **033432/89856**.

MfG
A. Rose

Der Förderverein Dahmsdorfer Kirche e.V.

lädt ein zum Frühlingsfest am Pfingstsamstag, dem 26.05.2007

14.00 Uhr
Festgottesdienst anläßlich des 50-jährigen Jubiläums der Kirchenweihe der Dahmsdorfer Kirche, gehalten vom Superintendenten des Kirchenkreises Herrn Schürer-Behrman

15.00 Uhr
gemeinsames Kaffeetrinken auf dem Kirchberg

19.00 Uhr
geistliches Frühlingskonzert unter dem Motto „Geh aus mein Herz und suche Freud'“ mit dem Bariton Sebastian Bluth aus Berlin. Herr Bluth arbeitete bereits mit den Berliner Philharmonikern, dem Thomanerchor und dem Gewandhausorchester zusammen, 1999 wurde er Sieger im Meistersänger-Wettbewerb in Nürnberg

Verein Café Konsum e.V.

03.05 — 13.45-14.45 Uhr
Tanzen

08.05. — 15.00-17.00 Uhr
Kaffeetrinken

10.05. — 13.45-14.45 Uhr
Tanzen

12.05. — ab 19.30 Uhr
Frühlingsfest
Imbiss vom Grill
(Wurst, Kammscheiben, Salate), Tanzmusik
7,50 EUR (Eintritt & Essen)
Teilnahmerückmeldung bei Frau Paschen
Tel. 033432/ 73 91 34

22.05. — 15.00-17.00 Uhr
Kaffeetrinken

31.05. — 13.45-14.45 Uhr
Tanzen

Junge Briefmarkenfreunde Müncheberg

26.05. — 09.30 Uhr
Treff im Jugend-Umwelt-Haus

Aus den Vereinen und Informatives

SPENDENAUFRUF
Einiges ist schon geschafft, nun geht es weiter.....

Förderverein Dorf und Kirche Hermersdorf e. V.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder und Freunde der Hermersdorfer Kirche,

nachdem wir von vielen finanzielle, persönliche und ideelle Mithilfe erhielten, konnten das Dach und der obere Teil der Fassade renoviert werden. Nun soll unser gemeinsames Projekt weitere Gestalt annehmen. Es geht jetzt um den 2. Bauabschnitt der Turmsanierung, der in der 2. Jahreshälfte beginnen soll. Die Außenfassade soll hierbei komplett fertiggestellt, die Innenwände und der Steinfußboden saniert und beide Eingangstüren aufgearbeitet werden. Außerdem muss ein neuer elektrischer Hausanschluss gelegt werden. Die alte Anlage ist sehr marode und genügt nicht mehr den Erfordernissen, insbesondere im Hinblick auf unsere Veranstaltungen.
Die Gesamtkostenschätzung dafür beträgt etwa 54.000,00 Euro. Bevor wir wieder die Landeskirche und den Kirchenkreis um eine finanzielle Beteiligung bitten, wollen wir als Förderverein einen Eigenmittelanteil von insgesamt 18.200 Euro aufstellen. Voraussetzung dafür ist jedoch das Aufbringen von ca. 5000 Euro, die im Moment für die Realisierung dieser Pläne noch fehlen. Wir bitten Sie deshalb, darüber nachzudenken, ob Sie uns durch Ihre Spende bei unserem Vorhaben unterstützen können (Spendenquittungen können wir ausstellen). Eine Investition, die sich lohnt – nicht nur wegen der zusätzlichen Fördermittel, sondern vor allem, damit auch in Zukunft „die Kirche im Dorf“ bleibt.

Sparkasse MOL
BLZ 170 540 40, Konto 3000 130 232

Martin Schulze
Vorstandsvorsitzender
Förderverein Dorf und
Kirche Hermersdorf e. V.

Jagdgenossenschaft Trebnitz

Einladung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Trebnitz findet am
Mittwoch, den 23.05.07 um 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Jagdpächter
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Haushalt im Pachtjahr 2007/2008
7. Sonstige Themen

Alle Jagdgenossen (Eigentümer von bejagbaren Flächen) oder deren gesetzliche Vertreter sowie Jagdpächter sind dazu herzlich eingeladen.

E. Berendt
Vorsitzende der Jagdgenossenschaft

Schöner unser Ortsteil

Leider ist es Unsitte geworden, organische Abfälle und Bauschutt an Feld- und Wegrändern, Park- und Waldkanten zu entsorgen.
Dieses wurde besonders bei den Aufräumungsarbeiten im Park ersichtlich.
Darum unser Aufruf:

„Haltet alle Wege und Flächen sauber“

um somit einen Beitrag zur Verschönerung des Ortsteils zu leisten.

Der Ortsbeirat
Trebnitz

Jagdgenossenschaft Müncheberg

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Müncheberg.

am Donnerstag, den 10.05.2007, 19.00 Uhr
im Saal des ZALF Müncheberg
Eberswalder Straße 84

Tagesordnung:
1. Bericht des Jagdvorstandes über das Jagdjahr 2006/2007
2. Finanzbericht für das Jagdjahr 2006/2007
3. Diskussion
4. Beschlüsse über:
   - Auszahlung des Jagdertrages 2006/2007
   - Haushaltsplan 2007/2008
   - Verwendung von Mitteln der Jagdgenossenschaft
   - Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes

Alle Eigentümer von Wald-, Feld-, Wasser und sonstigen jagdlich geeigneten Flächen in der Gemarkung Müncheberg werden hiermit eingeladen. Eigentümer, die sich noch nicht zum Eintrag in das Jagdkataster angemeldet haben, bringen bitte zur Versammlung einen Eigentümernachweis zur Eintragung in das Jagdkataster mit.
Es wird ein warmes Abendessen gereicht.

Zenker
Jagdvorsteher

Verkaufe Garage,
eventl. Vermietung, in Müncheberg
Standort - Hinterstraße ehem.
BHG Gelände. Preis nach Vereinbarung.
Informationen unter: 033432 / 700 69

Tierbetreuung ist Verantwortungssache!

Liebevolle Pflege bei Urlaub, Krankheit u.ä. in gewohnter Umgebung.
Umfassende Informationen und Beratung erhalten Sie unter: **0179 2 25 23 19**
Ich bin immer für Sie erreichbar!
Frau Findeklee

Im Frühjahr planen, im Sommer bauen...

Bauplanungsbüro
Dipl.-Ing. Gerhard Schulz

Bauplanung • Denkmalpflege • Bauüberwachung

- Neubauplanung / Umbau- u. Sanierungsplanung
- Private Bauherren / Kommunale Einrichtungen
- Bestandsaufnahme / Kostenberechnungen

Eberswalder Str. 84A
15374 Müncheberg
E-Mail: bauplanung-muencheberg@gmx.de

Tel. 033432 / 7 12 93
Fax 033432 / 7 38 01
Funk: 0171-340 66 32

Aus den Vereinen und Informatives

Eichendorfer Mühle Brandenburg e.V.
HALTEPUNKT Alte Schule in Hermersdorf

05.05. 14.00 Uhr
SKATTURNIER
(Einsatz: 3,00 EUR)
Anmeldung im HALTEPUNKT

10., 17., 24., 31.05. 17-19 Uhr
LEBENSKURVE
Eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholabhängigkeiten

11.05. 17.00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung der Förderschule Worin
in der Kirche Hermersdorf
Mit der Schülerband „Schräge Töne“
Dauer der Ausstellung: bis zum 10. Juni 07

12.05. 10.00 Uhr
Radlertreffen
Kleine Tour nach Drei Eichen, die größere nach Altfriedland. Nach Ankunft in Hermersdorf sind alle Beteiligte und Gäste zum Grillen und zur Kaffeetafel eingeladen.

25. 05. 20.00 Uhr
EINBLICKE
Filmabend mit Gesprächsangebot „Nachtgestalten“

jeden MONTAG 19.00 Uhr
SPIELEABEND

Vermiete am Bahnhof
geräumige 3-Zimmerwohnung mit Küche (unmöbliert) und Bad, Waschküche, 75 m², PKW-Stellplatz und Gartennutzung.
Weitere Informationen unter
Tel.: 0160/ 90 35 09 28

Termine 2007
Müncheberger Skatmeisterschaft
im Schützenhaus

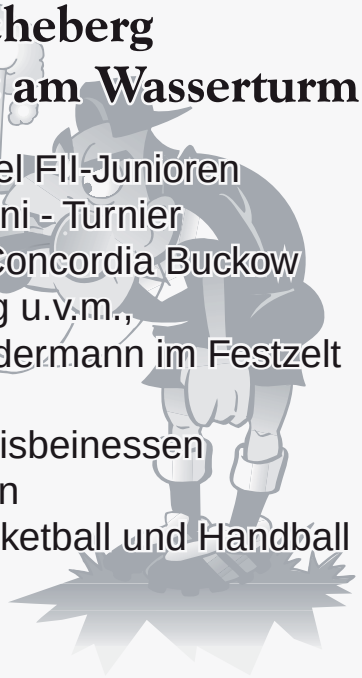
20.05.	15 Uhr
24.06.	15 Uhr
29.07.	15 Uhr
26.08.	15 Uhr
30.09.	15 Uhr
28.10.	15 Uhr
25.11.	15 Uhr
16.12.	15 Uhr

Zum Muttertag

Geschenke, die von Herzen kommen:
Geschenkgutscheine zum Verwöhnen

Kosmetikpraxis
VITAL
Inh. Ilka Rachuj-Henning
Münchehofer Weg 59 a
15374 Müncheberg
Tel.: 033432-89652
www.kosmetikpraxisvital.de

Sport- und Spielfest der SG Müncheberg am 05. & 06. Mai 2007 auf dem Sportplatz am Wasserturm

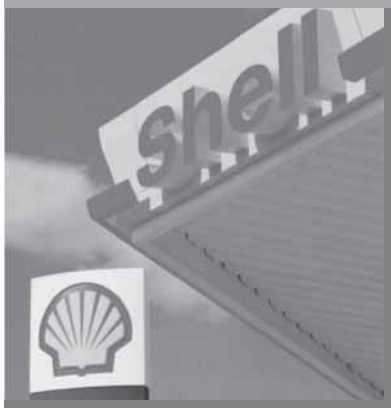


Sonnabend: 9 Uhr Volleyball - Turnier, Punktspiel FII-Junioren
10 Uhr Punktspiel B-Junioren, **12 Uhr** Bambini - Turnier
15 Uhr Spiel der Kreisliga MOL SG Müncheberg - Concordia Buckow
ab 13 Uhr Großes Kinderfest mit Hüpfburg u.v.m.,
Kaffeenachmittag für Jung und Alt, **20 Uhr** Tanz für Jedermann im Festzelt

Sonntag: 10 Uhr Großes Frühschoppen mit Eisbeinessen
10.30 Uhr Punktspiel der A-Junioren
11 Uhr Mix-Turnier der Sektion Fußball, Volleyball, Basketball und Handball

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Firmenchefs, Freiberufler und Gewerbetreibende aufgepasst!



Unsere neue Stationskarte ist da!

- **Bargeldlos tanken**
- **Bundesweite Akzeptanz**
- **Punkte sammeln mit Shell CLUBSMART**

Über weitere Vorteile und Sonderkonditionen informieren wir Sie gerne hier an der Station. Sprechen Sie uns an.

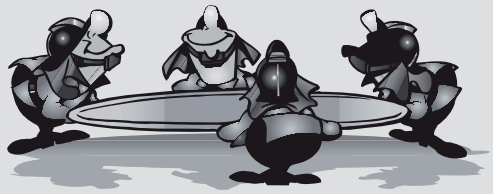
Shell Station Mirko Krüger
Karl-Marx-Straße 40
15374 Müncheberg
Tel. 033432 / 7 07 50

5 Jahre Jugendfeuerwehr Eggersdorf

Einladung

Wann: **05.05.2007**
Wo: **Feuerwehrgerätehaus**

Von 09.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr, ab 19 Uhr Tanz in den Mai auf dem Dorfanger.



ImmobilienDecker

Immobilien Hausbau Finanzierung

Suche für vorgemerkte Interessenten Hausgrundstücke und Mietwohnungen

Immobilien sind Vertrauenssache !

Reinhard Decker
Margaretenstr.1, 15377 Waldsieversdorf
E-Mail: r.decker@immobiliendecker.de
Tel.: 033433 / 405
Fax: 033433/57668
Funk: 0170/2864842
www.immobiliendecker.de

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Eggersdorf

Kulisch, Werner	07.05. zum 78.
Kirchner, Ruth	09.05. zum 79.
Zerndt, Käte	14.05. zum 79.
Schaar, Hildegard	21.05. zum 75.

Ortsteil Hermersdorf

Strehmann, Wolfgang	05.05. zum 75.

Ortsteil Hoppegarten

Zorn, Margrid	04.05. zum 73.
Friedrich, Christa	06.05. zum 70.
Winzer, Rosemarie	06.05. zum 73.
Rilling, Lina	09.05. zum 83.
Paul, Margarete	16.05. zum 82.

Ortsteil, Jahnsfelde

Schilling, Anneliese	04.05. zum 72.
Franke, Klaus	06.05. zum 72.
Liebig, Helmut	20.05. zum 76.
Korn, Anneliese	21.05. zum 82.

Ortsteil Obersdorf

Kohring, Ursula	03.05. zum 79.
Möde, Helmut	08.05. zum 76.
Grahl, Manfred	14.05. zum 71.

Ortsteil Müncheberg

Paulke, Edeltraud	01.05. zum 72.
Precht, Axel	01.05. zum 72.
Schulz, Ursula	01.05. zum 76.
Simon, Günter	01.05. zum 95.
Dames, Anneliese	02.05. zum 77.
Katschmarek, Klaus	02.05. zum 72.
Stoetzer, Peter	02.05. zum 76.
Müller, Johanna	04.05. zum 90.
Ostwald, Else	05.05. zum 80.
Schilling, Günter	05.05. zum 82.
Hoffmann, Brigitte	06.05. zum 73.
Schmidt, Erika	06.05. zum 84.
Wagner, Klara	06.05. zum 71.
Krombach, Ilse	07.05. zum 79.
Berner, Helga	09.05. zum 77.
Andree, Margarete	10.05. zum 78.
Losansky, Ursula	10.05. zum 73.
Saul, Adelheid	10.05. zum 71.
Fischer, Gerda	11.05. zum 77.
Schütze, Elisabeth	11.05. zum 84.
Niemann, Siegfried	12.05. zum 71.
Fechner, Siegward	13.05. zum 71.
Glimm, Selma	13.05. zum 90.
Krause, Erna	13.05. zum 79.
Noack, Horst	13.05. zum 74.
Prang, Annemarie	13.05. zum 75.
Rudolph, Kurt	13.05. zum 75.
Ehlers, Walli	14.05. zum 94.
Meier, Käthe	14.05. zum 76.
Schüler, Irmgard	14.05. zum 89.
Sewerin, Hildegard	14.05. zum 76.
Grau, Johannes	15.05. zum 87.
Dr. Höflich, Herbert	16.05. zum 73.
Reimann, Hans	16.05. zum 73.
Walde, Erwin	16.05. zum 71
Wegener, Fritz	16.05. zum 79.
Schmidt, Ingeborg	17.05. zum 77.
Sewerin, Elwira	18.05. zum 79.
Klausing, Marianne	20.05. zum 71.
Nitz, Edwin	20.05. zum 71.
Reinicke, Emma	20.05. zum 76.
Bohleman, Günter	21.05. zum 72.
Fuchs, Heinz	21.05. zum 82.
Jaekel, Gertraude	21.05. zum 77.
Bußler, Ilse	22.05. zum 72.
Müller, Alfred	22.05. zum 82.
Ahrensdorf, Gertrud	23.05. zum 80.
Arndt, Erika	23.05. zum 81.
Kaune, Gertrud	23.05. zum 88.
Schlingelhof, Kurt	23.05. zum 76.
Bredow, Annemarie	24.05. zum 72.
Cyranek, Elisabeth	24.05. zum 84.
Pfeiffer, Renate	24.05. zum 81.
Zegenhagen, Elli	24.05. zum 97.
Öhlkers, Irma	26.05. zum 77.
Rosner, Erika	27.05. zum 70.
Dr. Höflich, Gisela	28.05. zum 73.
Titze, Gisela	28.05. zum 71.
Wollermann, Siegfried	28.05. zum 72.
Wulf, Elfriede	29.05. zum 84.
Nitz, Eva	30.05. zum 81.

Ortsteil Trebnitz

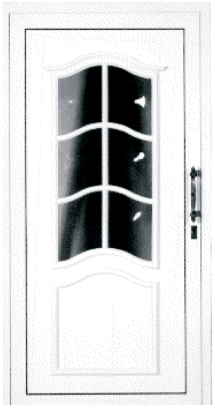
Elsner, Gerhard	01.05. zum 71.
Barsch, Irma	04.05. zum 80.
Hiller, Ewald	06.05. zum 76.
Felgentreu, Inge	15.05. zum 73.

Aus den Vereinen und Informatives

Eltern und Mitarbeiter der Kindertagesstätte Grünstraße e.V. unterstützen Arbeit in einem polnischen Frauenhaus

Seit etwa zehn Jahren unterstützen auch Müncheberger Einwohner notleidende Frauen und ihre Kinder in einem kleinen Frauenhaus im polnischen Zary. In der lokalen Presse war in den vergangenen Jahren über die katastrophalen Zustände berichtet worden.
Inzwischen haben sich die Lebensverhältnisse erheblich verbessert. Die neue Heizanlage bringt bereits mehrere Winter behagliche Wärme ins Haus. Der Schimmelpilz an den Zimmerwänden hat sich weitgehend zurückgezogen und damit auch die berechtigte Sorge, daran zu erkranken. Was bleibt, sind die tiefen seelischen Verletzungen, die Mütter und Kinder gelitten haben, ehe sich ihnen die Aufnahme in dieses Frauenhaus als letzte Möglichkeit eröffnet. Es ist meist unmöglich, in eine eigene Wohnung zu ziehen. Selbst preisgünstiger Wohnraum ist in Polen, anders als bei uns, immer noch knapp und die unterstützende Sozialhilfe mit den Leistungen in Deutschland nicht zu vergleichen. Das Kindergeld beispielsweise beträgt 44 Zloty = 11 EUR bei nur wenig höherer Kaufkraft. Nachdem es solange galt, alle Kräfte auf das Abwenden elementarer Nöte zu konzentrieren sind die Verantwortlichen des Hauses inzwischen bemüht Bedingungen zu schaffen, um das Miteinander angenehmer zu gestalten. Beim Osterbesuch haben wir uns davon überzeugen können und mit sichtlicher Freude die renovierten Räume vorgestellt bekommen. An den trockenen Wänden halten Farbe und Tapete nun auch.
Auch diesmal waren unsere Autos bis unter das Dach mit Sachspenden beladen. Insbesondere sammeln Eltern von Kindern der Kita Grünstraße e.V. und deren Mitarbeiter schon lange Zeit für dieses Projekt. Kindersachen, gebrauchtes Spielzeug und besonders zu Festtagen natürlich Süßigkeiten sind es, die mit sichtlicher Rührung entgegen genommen werden. Unsere Grüße und Dankesworte wollen wir an dieser Stelle sehr gerne engagierten Spender weiterleiten und uns auch persönlich für den mitmenschlichen Einsatz bedanken!
Über die vielen Jahre ist zu den Menschen dort eine vertrauensvolle Beziehung entstanden. Inzwischen begegnen sich Freunde!
Vielleicht kommt beim nächsten Sommerbesuch wieder jemand aus der Kita oder ein sonst interessierter Einwohner unserer Stadt mit auf die Reise, um sich ein Bild von der Situation vor Ort machen zu können.

Für den Unterstützerkreis Zary
Uwe Schönwald



Glaserei

Frank Polenske
GLASERMEISTER
seit 1986 in Müncheberg
24h-Service
Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fenstern, Türen und Rollläden

- ❑ Neu- und Reparaturverglasung
- ❑ Bleiverglasung
- ❑ Fenster, Türen, Rollläden und Insektenschutz
- ❑ Glasvordächer
- ❑ Glasschleifarbeiten
- ❑ Ganzglastüren
- ❑ Spiegel in allen Variationen
- ❑ Bildereinrahmungen
- ❑ **Glasernotdienst 24h**

15374 Müncheberg, E.-Thälmann-Str. 102a
Tel. + Fax: 033432 / 89 120

RAUMAUSSTATTER
Jürgen Thomas
Meisterbetrieb

Mit uns fühlen Sie sich wohl!

Gardinen
Sonnenschutz
Wohnmöbel/Küchen
Bodenbeläge aller Art
Polstermöbel aufarbeiten

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr / Sa 9.00 - 12.00 Uhr od. nach Vereinbarung

Paul-Singer-Straße 30 • 15344 Strausberg
Tel.: 03341/ 47 25 05 • Fax: 03341/ 47 17 49
Internet: www.raumausstatter-thomas.de
E-Mail: info@raumausstatter-thomas.de

Aus den Vereinen und Informatives

Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land Stadtpfarrkirche St. Marien Veranstaltungen und Gottesdienste

Müncheberg

06.05. 10.00 Uhr Gottesdienst
13.05. 10.00 Uhr Gottesdienst
17.05. 10.00 Uhr Gottesdienst
20.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
27.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl
28.05. 10.00 Uhr Gottesdienst

Dahmsdorf

27.05. 08.30 Uhr Gottesdienst

Obersdorf

13.05. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Jahnsfelde

13.05. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Hermersdorf

27.05. 14.00 Uhr Konfirmation

Hoppegarten

19.05. 17.00 Uhr Posaunengottesdienst 40 jähriges Jubiläum

Eggersdorf

20.05. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Christenlehre - Müncheberg:

dienstags 12.45 Uhr, Bonhoeffer Kapelle
donnerstags 11.30 Uhr, Bonhoeffer Kapelle

Christenlehre - Obersdorf:

dienstags, 15.00 Uhr Gemeinderaum

Konfirmandenunterricht:

Vorkonfirmanden 7. Klasse
Mi., 15.30 - 16.30 Uhr, Bonhoeffer Kapelle

Chor:

dienstags 19.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Posaunenchor - Müncheberg:

donnerstags, 19.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Posaunenchor - Hoppegarten:

freitags, 18.30 Uhr Gemeinderaum

Bastelkreis:

donnerstags, 15.00 Uhr Sakristei

Seniorenkreis/ Gemeindekreis:

Müncheberg	15.05.	15.00 Uhr
Eggersdorf	15.05.	15.00 Uhr
Hoppegarten	21.05.	15.00 Uhr

Stadtpfarrkirche Müncheberg

03.05. - 17.06.

Ausstellung: Wandelbar
Einblicke in das verborgenen Leben der Insekten
Kunst aus dem Deutschen Entomologischen Institut Müncheberg
Vernissage: 03.05.2007 um 19.00 Uhr

11.05. 20.00 Uhr

Film: „Die Beunruhigung“
anschließend Gespräch mit Katharina Riedel; filmverband brandenburg e.V.
Eintritt: 4,- EUR

28.05. 17.00 Uhr

Konzert - Kostbarkeiten des Barocks für Flöte und Gitarre
Artur Dan, Flöte / Christian Bänsch, Gitarre
Eintritt: 10,-/7,- EUR

SG Müncheberg Trainingszeiten der Fußballjunioren

A-Junioren	Übungsleiter: Mario Müller Di 17.30 - 19.30 Uhr Fr 18.30 - 20.30 Uhr
B-Junioren	Übungsleiter: Jörg Prentkowski Mi + Fr 17.00 - 19.00 Uhr
C-Junioren	Übungsleiter: Jörg Jahn Di + Do 18.00 - 19.30 Uhr
E-Junioren	Übungsleiter: Torsten Lehfeldt Di 17.00 - 18.30 Uhr Fr 16.00 - 17.30 Uhr
F1-Junioren	Übungsleiterin: Sandrina Koslowski Mi + Fr 15.00 - 16.00 Uhr
F2-Junioren	Übungsleiter/in: Matthias Raböse und Annett Grünler Di + Do 16.30 - 17.30 Uhr
Bambinis:	Übungsleiterin: Sandrina Koslowski Fr 16.00 - 17.00 Uhr

Besichtigung Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein. Folgende Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit:

- Maiferertag, den 01. Mai 2007
  Familie Müller
- Sonntag, den 06. Mai 2007
  Familie Roth
- Sonntag, den 13. Mai 2007
  Familie Grothe
- Sonntag, den 20. Mai 2007
  Familie Schauer
- Pfingstsonntag, den 27. Mai 2007
  Familie Zaspel
- Pfingstmontag, den 28. Mai 2007
  Frau Kannemann/ Herr Zbell

Mitstreiter/innen für diese ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich willkommen.

S-H-M
Sanitär - Heizung - Müncheberg GmbH
Bergstraße 18e
15374 Müncheberg
Tel.: 033432/ 8 91 27
Fax: 033432/ 8 92 91
Havarienummern: 0171/ 74 12 271
Reparatur, Modernisierung, Neuanlagen
- Sanitär, Bäder, Abwasserleitungen im Innen- und Außenbereich
- Heizung, Gas-, Öl- und Solaranlage
- Havarie- und Kundendienst für Heizung- u. Sanitäranlagen aller Art, Beseitigung von verstopften Abwasserleitungen

Tischlerei Uwe Heidemann
Hermersdorfer Str. 21• 15374 Obersdorf
Tel. 033432 / 7 00 65 • Fax 9 18 61 • Funk 0171 / 4 93 45 09
Wir bieten an:
Fenster und Türen aus Holz, PVC und Alu
Rolladen aus PVC und Alu • Garagentore • Innentüren
Montage von Bauelementen • Holzarbeiten aller Art
Verlegung von Fußböden (Dielen und Laminat)
Trockenbau • Decken- und Wandverkleidungen

Aus den Vereinen und Informatives

Veranstaltungen der VHS Müncheberg - Frühjahrssemester 2007
Anmeldungen Tel. 033432/ 7 09 31

Botanische Führung
Führung um die Stadtmauer und durch den Park, mit einem Blick auf den schönen alten Baumbestand

Leiterin: Johanna Wirth
Landschaftsarchitektin
Tag/Zeit: So., 06.05.2007/ 10.00 Uhr
Treff: Torwächterhaus Müncheberg
Gebühr 2,00 EUR

Vortrag
Der Nationalsozialismus zerstört auch Müncheberg

Referent: Prof. Dr. Christoph Bernard
Tag/Zeit: Mo., 07.05.2007/ 19.00 Uhr
Ort: ehem. Schulneubau I, Ernst-Thälmann-Str.
Gebühr: 1,50 EUR

Dia - Vortrag
Müncheberg im Spiegel seiner Postkarten um die Jahrhundertwende

Referent: Klaus Stieger
Tag/Zeit: 14.05.2007/ 19.00 Uhr
Ort: ehem. Schulneubau I
Gebühr: 1,50 EUR

Exkursion nach Jüterborg
Volkshochschule und Müncheberger Heimatverein starten eine gemeinsame Exkursion nach Jüterbog und Kloster Zinna

Reiseleitung: Frank Geißler
Tag/Zeit: Sa., 19.05.2007/ 08.00 Uhr
Treff: Bushaltestellen der Stadt
Gebühr: ca. 30,00 EUR

Teil 1: Waldorfschule – jeder Mensch ist ein Künstler
Was verbirgt sich hinter der Waldorfpädagogik? Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Jeder Lehrer ist ein Künstler. Das Menschenbild, der Fächerkanon, der Unterrichtsaufbau und die besonderen Aspekte dieser von R. Steiner entwickelten Pädagogik sollen in diesem Vortrag in Kurzform dargestellt werden.

Gesprächspartnerin: Sientje Arzt
Tag/Zeit: Do., 09.05.07 / 19 Uhr
Ort: Stadtpfarrkirche Müncheberg
Gebühr: 2,00 EUR

Teil 2: Montessori-Pädagogik - Selbstständigkeit von Anfang an
Freie Entscheidungen und das bei kleinen Kindern? Viele Menschen, unter ihnen gerade die Eltern, können sich oft nicht vorstellen, wie ein Kind bei so viel Selbstverantwortung ein „gesellschaftsfähiges" Wesen werden soll. Beispiele mögen die Vorteile dieser Pädagogik darlegen. Hintergründe und Schwerpunkte der Pädagogik von Maria Montesspri sollen in diesem Vortrag zur Sprache kommen.

Gesprächspartnerin: Sientje Arzt
Tag/Zeit: Do., 23.05.07/ 19 Uhr
Ort: Stadtpfarrkirche Müncheberg
Gebühr: 2,00 EUR

Touristinformation der Stadt Müncheberg

Tel.: 033432 / 7 09 31

Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do	10 - 12 Uhr - 13 - 16 Uhr
Mi	geschlossen
Fr/Sa	10 - 12 Uhr

Öffnungszeiten Stadtbibliothek
E.-Thälmann-Str. 52
Tel.: 033432/ 7 28 07

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 - 16.00 Uhr

stadtbibliothek@stadt-muencheberg.de

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
andere Textilien können wir ebenfalls nach Ihren Wünschen gestalten.
DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

Bestattungshaus
Rico Streul 24 h
in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ 033432 / 74 70 98

Es berät Sie
Herr Rico Streul

• Hausbesuche
• Erledigung aller Formalitäten
• Bestattungsvorsorge
• Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
• preiswerte Bestattungen
• Überführungen / In- und Ausland
• Bestattungsfinanz

In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Armin Weißgerber.
Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Hinterbliebenenrente.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Ursel Sonnenburg

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden unseren herzlichsten Dank. Besonderer Dank meinem Nachbarn Herrn Böttcher und Frau Wegner, dem Redner Herrn Ritter für seine trostreichen Worte, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die hilfreiche und einfühlsame Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Robert Sonnenburg
Hermersdorf, im März 2007

Bestattungshaus Weißgerber

Karl-Marx-Straße 28
15374 Müncheberg
Tel.: (033432) 378

Breite Straße 32
15306 Seelow
Tel.: (03346) 88 966

- 24h - Dienst
- Särge in allen Preislagen
- Überführung In- u. Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- eigene Kühlanlage
- Abschluß von Vorsorgeverträgen

Für die Beantragung von Witwenrenten steht Ihnen der Rentenälteste, Herr Dieter Metag, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Bestattungshaus Weißgerber in Müncheberg zur Verfügung.

Es ist so schwer zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
In Liebe und in Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Hans-Joachim Kelm

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die sich in der Stunde des schmerzlichen Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt den Schwestern der Diakonie Seelow für ihre liebevolle Pflege, Herrn Pfarrer Jost für die tröstenden Worte, der Bläsergruppe, der Gaststätte Prasser sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Irmtraut Kelm

Eggersdorf, im März 2007

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben unserer lieben Oma

Irene Fellmer

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank dem Bestattungshaus Weißgerber für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Fellmer und Familie

Hermersdorf, im März 2007

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Schwester, unserer lieben Tante, Großtante und Cousine

Christel Schulz

*** 23.11.1926 † 02.04.2007**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.
Ganz besonderer Dank gilt dem Altenpflegeheim Müncheberg für die langjährige liebevolle Betreuung, der Arztpraxis Koster, dem Rathauseck für die Bewirtung, dem Redner Herrn Ritter und dem Bestattungshaus Weißgerber.

In stiller Trauer
Ruth Bakalarz und Familie

Müncheberg, im April 2007

Erstellung Firmenlayout
Firmenschilder
Leuchtschilder
Bauschilder
Gerüstplanen
Gerüstnetze
Autobeschriftung
Visitenkarten
Briefbögen
Durchschreibsätze
Endlospapier
Flyer
Firmenprospekte
Kataloge
Broschüren
Zeitungen
Karten
Plakate
T-Shirt-Druck
Druck kleiner Auflagen
Scanservice
Stempel
Anzeigenwerbung

DTP-Werbung

Gartenstr. 2 b, 15374 Müncheberg
Telefon: 033432 - 89 308
Telefax: 033432 - 89 557

Wir gestalten und entwerfen Ihre ganz persönlichen Drucksachen für feierliche Anlässe und stellen sie auch in kleinen Auflagen her, z.B. für Hochzeiten, Geburtstage, Jugendweihe und andere Jubiläen.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Müncheberg, Der Bürgermeister, Rathausstraße 1, 15374 Müncheberg, Tel. 033432 / 810, Fax 033432 / 81 143, E-mail: Rathaus@Stadt-Muencheberg.de • Internet: www.stadt-muencheberg.de
Auflage: 3.300 Stück
Das Amtsblatt für die Stadt Müncheberg wird kostenlos, ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich.
Gestaltung, Layout und Anzeigenannahme:
DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg,
Tel.: (033432) 89 308, Fax: (033432) 89 557
Druck: Strausberger Buch- & Offsetdruck
Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt und Wahrheitsgehalt der Annoncen. Er übernimmt keine Garantie für Platzierung von Anzeigen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit Genehmigung durch die DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg.
Redaktionelle Beiträge sind an die Adresse des Herausgebers zu senden. Ansprechpartner: Herr Reichelt, Tel. 033432 / 81 105

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können also immer erst Ihren Hausarzt anrufen. Ist dieser nicht erreichbar, dann können Sie den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen:

01805/ 58 22 23 - 9 60

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig:
Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichungen hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags und gesetzlichen Feiertagen, am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärztliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.

01.05.2007	Herr Dipl. Stom. Kerner, 15344 Strausberg, Hegermühlenstr. 1	
	Telefon: 03341/ 31 18 77	Privat: 03341/ 31 14 25
05.05.2007	Frau Dipl.-Stom. Henze, 15378 Herzfelde, Rüdersdorfer Str. 69	
	Telefon: 033434/ 7 03 96	Privat: 0174/ 56 49 975
06.05.2007	Herr ZA Wiencke, 15377 Buckow, Ringstr. 22,	
	Telefon: 033433/ 5 70 58	Privat: 033433/ 2 61
12.05.2007	Frau ZÄ Scherff, 15344 Strausberg, Große Str. 15	
	Telefon: 03341/ 2 36 04	Privat: 03341/ 48 67 34
13.05.2007	Herr Dr. med. dent. Zorn, 15344 Strausberg, Am Fichteplatz 1	
	Telefon: 03341/ 31 10 75	Privat: 030/ 64 09 11 72
17.05.2007	Frau Dipl. med. Weber, 15344 Strausberg, Georg-Kurtze-Str. 10	
	Telefon: 03341/ 31 38 15	Privat: 03341/ 31 38 15
19.05.2007	Frau ZÄ Benzin, 15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 8b	
	Telefon: 03341/ 42 31 73	Privat: 03341/ 21 54 86
20.05.2007	Frau Dipl.-Med. Immisch, 15377 Buckow, Hauptstraße 87	
	Telefon: 033433/ 60 22	Privat: 03341/ 42 17 51
26.05.2007	Frau Dr. Stolle, 15344 Strausberg, Hegermühlenstr. 1	
	Telefon: 03341/31 18 80	Privat: 03341/ 22 685
27.05.2007	Frau Mudr./CS Salabarria, 15377 Buckow, Wriezener Str. 55	
	Telefon: 033433/ 1 58 80	Privat: 033433/ 5 79 85
28.05.2007	Frau Dipl.-Stom. Simon, 15366 Hönow, Mahlsdorfer Str. 59	
	Telefon: 030/ 99 42 804	Privat: 03342/ 83 24 46

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

27.07.-04.05.
11.05.-18.05.
25.05.-01.06.
TA H.-J. Straßburg, Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg
Tel.: (033432) 8 95 65 od. 4 98, Funk: 0172/ 38 64 986

04.05.-11.05.
18.05.-25.05.
Dr. Simon,Lessingstr. 32, 15374 Müncheberg
Tel. 033432-87 22, Funk: 0171/ 45 35 878

Dr. med. vet. Lechelt, Tempelberger Weg 1, 15518 Heinersdorf
Tel.: 033432/ 7 22 93

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH (Freitag 16.00 - Sonntag)

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern oder Wohnungen, die von der Müncheberger Wohnungsgesellschaft verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firmen **S-H-M GmbH Tel. 033432 / 8 91 27** zu erreichen. Es wird an dieser Stelle auf die örtlich vorhandenen Aushänge in den Hausfluren verwiesen.

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser - Telefon: 033433 / 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112

Sprechzeiten in der Stadt Müncheberg

Dienstag	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 - 16.00 Uhr

Bitte die Sprechzeiten in der Stadt einhalten. Gesonderte Termine außerhalb der Sprechzeiten und Sprechzeiten beim Bürgermeister nur nach vorheriger Vereinbarung.
Telefon: 033432/810 Fax:033432/81143

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo, Mi, Fr	von 09.00 - 13.00 Uhr
Di,	von 09.00 - 19.00 Uhr
Do,	von 09.00 - 17.00 Uhr

Sprechtage der Ortsbürgermeister

Eggersdorf - ehem. Kita
Herr Hans Domke
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 630
obgm.eggersdorf@stadt-muencheberg.de

Hermersdorf
Herr Jürgen Langer
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 025
obgm.hermersdorf@stadt-muencheberg.de

Hoppegarten-Feuerwehrgerätehaus
Herr Jürgen Abend
Nach tel. Vereinbarung: 033432/ 9 18 30
obgm.hoppegarten@stadt-muencheberg.de

Jahnsfelde - Gemeinderaum
Herr Bernd Gohlke
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 44 63
obgm.jahnsfelde@stadt-muencheberg.de

Müncheberg - Rathaus
Herr Dr. Reinhold Roth
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 04 04
obgm.muencheberg@stadt-muencheberg.de

Münchehofe
Herr Peer Gesper
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 11 09
obgm.muenchehofe@stadt-muencheberg.de

Obersdorf
Herr Uwe Engel
Nach Vereinbarung
obgm.obersdorf@stadt-muencheberg.de

Trebnitz - ehem. Kita
Frau Barbara Berger
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 2 69
obgm.trebnitz@stadt-muencheberg.de

Schiedsstelle

Termin nach Vereinbarung!

Die nächste Ausgabe des
Müncheberger Anzeiger
erscheint am: 29.05.2007
Redaktionsschluß: 18.05.2007